

Organisatorisches

Die Grundlagenschulung „Queer(Einstieg)“ ist eine Veranstaltung der Landesfachstelle Hessen „Queere Jugendarbeit“ und findet in Kooperation mit dem LSBT*IQ Netzwerk Nordhessen und dem Kasseler Jugendring statt.

**NETZWERK
LSBT*IQ NORDHESSEN**
EIN QUEERES PROJEKT DER AIDS-HILFE KASSEL UND DES AKGG



**Landesfachstelle Hessen
„Queere Jugendarbeit“**

Bleichstraße 11
65183 Wiesbaden
Fon 0611 988 735-08
info@queere-jugendarbeit.de
www.queere-jugendarbeit.de



Bildquelle: Titel: Cecilie Johnsen | Unsplash, Innenseite: Pawel Czerwinski | Unsplash

Wann und wo

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Jugend(verbands)arbeit

29. Oktober 2021, 10:00-12:00 Uhr
Haus der Jugend, Raum 105
Mühlengasse 1
34125 Kassel

[Anmeldung online](#) bis 22. Oktober 2021

Queere Perspektiven und Methoden in Angeboten für Kinder und Jugendliche

29. Oktober 2021, 13:00-17:00 Uhr
Haus der Jugend, Raum 105
Mühlengasse 1
34125 Kassel

[Anmeldung online](#) bis 22. Oktober 2021

Warum und wie gendersensibel kommunizieren?

Eine (praktische) Einführung

12. November 2021, 10:00-13:00 Uhr
Haus der Jugend, Raum 105
Mühlengasse 1
34125 Kassel

[Anmeldung online](#) bis 5. November 2021

Trans*, inter*, nicht-binär und ich

12. November 2021, 14:00-17:00 Uhr
Haus der Jugend, Raum 105
Mühlengasse 1
34125 Kassel

[Anmeldung online](#) bis 5. November 2021

Wer

Die Grundlagenschulung richtet sich an Ehrenamtliche und Hauptamtliche der Jugendarbeit sowie Multiplikator_innen.

Anmeldung

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und können auch einzeln besucht werden. Anmeldung online auf www.hessischer-jugendring.de/anmeldung.

Freistellung

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine Freistellung für ehrenamtliches Engagement nach dem HKJGB § 42 möglich. Weitere Infos unter www.hessischer-jugendring.de/freistellung.

Ansprechpartnerin im hjr

Laura Seyfang
Projektreferentin
Landesfachstelle Hessen „Queere Jugendarbeit“
Tel. 0611 - 988 735-08
info@queere-jugendarbeit.de

Hinweis zum Infektionsschutz

Die Veranstaltung wird entsprechend der dann gültigen Coronavirus-Schutzverordnung (CoSchuV) durchgeführt. Sie wird aktuell als Veranstaltung nach § 16 Veranstaltungen und Kulturbetrieb geplant. Voraussetzungen bedeutet dies eine 3G-Zugangsregelung. Alle dann gültigen Regelungen werden rechtzeitig an die Teilnehmenden kommuniziert.



Grundlagenschulung zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt

29. Oktober 2021
12. November 2021
Kassel

Ein Projekt von



Gefördert aus Mitteln des Aktionsplans für Akzeptanz und Vielfalt.



Ein Projekt von



Grundlagenschulung „Queer(Einstieg)“

Queere Jugendliche haben mit besonderen Herausforderungen umzugehen, da sie einer heterosexuellen Norm nicht entsprechen und hierdurch erhöhtem sozialen Druck ausgesetzt sind. Die Jugendarbeit sollte daher die speziellen Bedarfe dieser Jugendlichen kennen, um sie adäquat unterstützen und bei der Entwicklung ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identitäten begleiten zu können.

Die Grundlagenschulung „Queer(Einstieg)“ der Landesfachstelle Hessen „Queere Jugendarbeit“ findet in Kooperation mit dem Kasseler Jugendring und dem LSBT*IQ Netzwerk Nordhessen statt. Die Grundlagenschulung soll ehrenamtliche Jugendleiter_innen, Vorstandsmitglieder, Multiplikator_innen und Hauptamtliche aus der Jugendarbeit durch die Vermittlung von Wissen und Handlungskompetenzen bei der Öffnung und Vernetzung der Jugendarbeit im Hinblick auf queere Jugendliche unterstützen. Es sollen so bestehende Hürden, die queeren Jugendlichen die Teilhabe an den Angeboten der Jugendarbeit erschweren, abgebaut werden. Hierzu werden verschiedene Themen und Perspektiven behandelt.

Die Schulungen finden an zwei Terminen statt, können alle nacheinander oder einzeln besucht werden und sind kostenlos.

Workshops

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Jugend(verbands)arbeit

In diesem einführenden Workshop sollen Begriffe und Abkürzungen rund um LGBT*IQ erklärt werden, um einen gemeinsamen Ausgangspunkt zu schaffen. In einem zweiten Schritt widmet sich der Workshop verschiedenen Fragen hinsichtlich der Jugendarbeit: Wie äußert sich Diskriminierung gegen queere Jugendliche? Inwiefern unterscheiden sich Diskriminierungserfahrungen queerer Jugendlicher voneinander? Welche Bedarfe haben queere Jugendliche, welche Wünsche an Angebote, mit welchen Hindernissen werden sie konfrontiert? Und wie kann man all dem aus einer pädagogischen Perspektive heraus begegnen?

Input: Laura Seyfang | Landesfachstelle Hessen
„Queere Jugendarbeit“

Termin: 29. Oktober 2021, 10:00-12:00 Uhr

Queere Perspektiven und Methoden in Angeboten für Kinder und Jugendliche

„Wie kann ich in meinem Arbeitsfeld selbstverständlich und beiläufig queersensibel handeln?“ „Zu meinen Angeboten kommen doch gar keine queeren Jugendlichen!“ „Wie handhabe ich die Geschlechtertrennung auf Freizeiten?“ „Mit welchen Methoden kann ich mit Jugendlichen zum Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt arbeiten?“

Mit solchen und ähnlichen Fragestellungen setzen sich die Teilnehmenden im Workshop praktisch auseinander: neben einem fachlichen Impuls wird es Raum zur Reflexion der eigenen Praxis und das Kennenlernen von geeigneten Methoden für die verqueerte Jugendarbeit geben.

Input: Julia Zimmermann & Noah Kretzschel | Jugendnetzwerk Lambda e.V.

Termin: 29. Oktober 2021, 13:00-17:00 Uhr

Warum und wie gendersensibel kommunizieren? Eine (praktische) Einführung

Sprache (re-)produziert gesellschaftliche Normen und Ausschlüsse. Der Workshop widmet sich deshalb Möglichkeiten gendersensibler Sprache und deren Notwendigkeit für die Jugend-, Bildungs- und Sozialarbeit. Wie können trans*, nichtbinäre, inter*-geschlechtliche, schwule, lesbische und bisexuelle Menschen sichtbar gemacht und eingeladen werden? Und wieso ist es überhaupt wichtig vielfältige Perspektiven in Sprache und Gestaltung mitzudenken? Mit selbstreflexiven Übungen sowie alltags- und berufsorientierten Beispielen geht es um die Frage, wie Sprache gendersensibel gestaltet werden kann.

Input: Ariana Savoji | Trainer_in in der politischen Bildung

Termin: 12. November 2021, 10:00-13:00 Uhr

Trans*, inter*, nicht-binär und ich

Welche Hürden begegnen trans*, inter* und nicht-binären Kindern und Jugendlichen im Alltag? Und wie kann ich in der Jugendarbeit einen offenen und inklusiven Raum gestalten?

Der Workshop widmet sich diesen und weiteren offenen Fragen rund um die Themen trans*, inter* und nicht-binär. Außerdem wird gemeinsam besprochen, wie in der Jugendarbeit Räume geschaffen werden können, an denen trans*, inter* und nicht-binäre Jugendliche teilhaben können.

Input: Luis*a Kriener | SCHLAU Kassel

Termin: 12. November 2021, 14:00-17:00 Uhr

Referent_innen

Noah Kretzschel ist Erzieher und engagiert sich ebenfalls seit Jahren im queeren Jugendnetzwerk Lambda e.V.

Luis*a Kriener begann sich ab 2013 für trans* und queere Themen einzusetzen und beim Projekt SCHLAU aktiv zu sein, damals noch in NRW und mittlerweile in Kassel.

Ariana Savoji ist Politikwissenschaftler_in und organisiert Bildungsprozesse rund um Queerfeminismus, Rassismus und zum Umgang mit Diskriminierung.

Laura Seyfang arbeitet beim Hessischen Jugendring für die Landesfachstelle Hessen „Queere Jugendarbeit“.

Julia Zimmermann ist Sozialpädagogin und seit vielen Jahren beim queeren Jugendnetzwerk Lambda e.V. aktiv.

